



Alles Lob gebührt Allah, Dem Herrn der Welten, und Segen und Friede auf Muhammad, Seinem Diener und Gesandten,

Verehrte Geschwister im Islam,

Der Prophet Muhammad - Allahs Lob und Friede seien auf ihm - wurde als "Gnade für alle Welten" angekündigt, wie Allah im heiligen Quran sagte:

**"Wir sandten dich als Gnade für alle Welten."**

Die Empfänger dieser Gnade waren nicht nur auf die muslimische Gemeinschaft beschränkt, sondern auch Nicht-Muslime, von denen manche alle ihre Anstrengungen darauf konzentrierten, dem Propheten und seiner Botschaft zu schaden.

Der Prophet möge Allah ihn in Ehren halten und ihm Wohlergehen schenken sagte: „Den Barmherzigen erbarmt sich der Allerbarmer. Erbarmt euch denen auf der Erde, dann erbarmt sich euch Der im Himmel!"(Überliefert von Abû Dâwûd und At-Tirmidhî.)

Als ein Beispiel von vielen für die Barmherzigkeit des Propheten möge Allah ihn in Ehren halten und ihm Wohlergehen schenken, entnehme ich den folgenden Hadith aus Sahih Al-Bucharyy.

**Āisha**, Mutter der Gläubigen, Allahs Wohlgefallen auf ihr, sagte:

"Ich sagte zum Propheten, Allahs Segen und Friede auf ihm: »Hast du einen schwereren Tag erlebt, als den Tag der Schlacht von Uḥud?« Er sagte:

»Ich habe von deinen Leuten viel Schweres erlebt, und was ich davon am schwersten erlebt habe, geschah am Tag von Al-‘Aqaba, als ich mit meinem Anliegen an Ibn ‘Abd Yālail Ibn ‘Abd Kulāl herantrat, und er mir für das, was ich wollte, nicht entgegenkam. Ich ging dann ziellos fort und war sehr bekümmert. Ich kam erst dann zu mir, als ich die Gegend von Qarn At-Ta’ālib erreicht hatte. Ich hob mein Haupt und sah, dass mir eine Wolke den Schatten spendete. Ich blickte und habe darin Gabriel gesehen. Er rief mir zu, indem er sagte: >Wahrlich, Allāh hat die Worte deiner Leute gehört, welche sie an dich gerichtet und über dein Anliegen geantwortet haben. Er entsendet dir nun den Engel der Berge, damit du ihm den Befehl erteilst, wie du gegen diese Leute verfahren willst.<

Darauf rief der Engel der Berge mir zu, grüßte mich mit dem Friedensgruß (Salam) und sagte: >O Muḥammad, befehle was du willst! Wenn du willst, lasse ich die zwei Berge über sie stürzen!< Ich (der Prophet, Allahs Segen und Friede auf ihm), sagte aber: >Nein! Vielmehr hoffe ich, dass Allāh aus ihren Lenden solche entstehen lässt, die Allāh Allein dienen und Ihm nichts beigesellen.<<" Sahih Al-Bucharyy



Verehrte Brüder und Schwestern,

Aber wo ist sie hin, die Barmherzigkeit?

Doch wenn wir uns betrachten, wie einige Muslime miteinander umgehen, dann fragt man sich: Wo ist sie hin, die Barmherzigkeit, von der unserer Prophet (s.a.s) Maßstäbe in der menschlichen Barmherzigkeit gesetzt hat, nicht nur gegenüber der Muslime sondern auch seine Barmherzigkeit gegenüber seiner Feinde ?

Man sieht bei der heutigen Muslime schwere Verleumdungen, üble Nachrede, Betrug, Machtkämpfe und vieles mehr.

Verehrte Muslime:

Mitgefühl und Barmherzigkeit anderen gegenüber gehören zu den Dingen, die Allah liebt und Seinen anbetend Dienenden empfiehlt.

Zum Schluß möchte ich die Freitagspredigt mit folgendem Hadith beenden:

Abdullah Ibn `Umar, Allahs Wohlgefallen auf beiden, berichtete:

Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihm, sagte: "Eine Frau wurde wegen einer Katze bestraft, weil sie sie solange einsperrte, bis sie verhungerte. Sie ging dafür ins Höllenfeuer. Sie hat ihr weder Nahrung noch etwas zum Trinken gegeben, als sie sie einsperrte, noch ließ sie sie laufen, damit sie sich von den Tierchen der Erde ernähren könnte."

Ich bitte Allah für mich und für euch um Verzeihung und Vergebung.